

## Informationen zur Zahnsteinentfernung - OHNE NARKOSE

*Durch ausbleibende Kaumöglichkeiten, Nassfutter, Kurzschnäuzigkeit, Zahnfehlstellungen oder auch schlechter Genetik, kann es dazu kommen, dass Ihr Liebling mit Zahnproblemen, wie zb. Bakterien, Zahnbelag oder Zahnsteinbildung zu kämpfen hat.*

*Dies äußert sich oft durch Entzündungen des Zahnfleisches oder starke Geruchsbildung.*

*Wenn nichts gegen diese Probleme unternommen wird, kann es zu offenen Stellen im Zahnfleisch kommen, was im Extremfall auch zum Zahnausfall führen kann.*

*Eindringende Bakterien wandern so über die Blutbahnen auf die inneren Organe und schädigen diese.*

### Ablauf der Behandlung:

- Allgemeine Voruntersuchung der Maulhöhle
- Vor- & Nachher Bild
- Vorbehandlung mit der Ultraschallzahnbürste – Emmi-Pet
- Zahnstein wird abgeknipst mithilfe einem Scaler oder einer kleinen Zange
- Beratung zur Zahnstein-Prophylaxe



### Nach der Behandlung:

- 30 Minuten nach der Behandlung sollte der Hund keine harten Knochen zum Kauen erhalten
- bei auftretenden Beschwerden, wie starke Blutungen, bitte sofort an den Tierarzt wenden

### Mögliche Nach- & Nebenwirkungen:

- ein entzündeter / bereits wackelnder Zahn kann während der Behandlung ausfallen
- Rötungen im Bereich des Zahnfleisches können kurzzeitig auftreten
- leichte Blutungen am Zahnfleisch
- Zahnfleischentzündung

